

Mobile und integrierte Kartenzahlung für alle Branchen

eIPAY 5 und Hardware-Terminal Vx680 WLAN

- Beispiel 1:** Die Lösung für die Apotheke
- Beispiel 2:** Die Gastronomielösung mit Handheld (Tablet-PC, Orderman, ...)
- Beispiel 3:** Die Gastronomielösung ohne Handheld

In vielen Branchen, hier sind als Beispiele Apotheken und gastronomische Betriebe aufgeführt, gibt es den Wunsch nach

- mobilen und gleichzeitig in das Kassensystem integrierte Bezahlungsfunktionen

für die Akzeptanz von

- girocard-ELV
- girocard-Chip und PIN
- Kreditkartenzahlungen mit und ohne Chip- und PIN
- Maestro- und V-Pay-Karten

In **Apotheken** ist dies immer dann der Fall, wenn die Apotheke Notdienst hat und nur der Nachtschalter geöffnet ist. Ohne mobile Lösung konnte die girocard- bzw. Kreditkarte nur akzeptiert werden, wenn der Kunde diese dem Apotheker ausgehändigt hat. Richtig kompliziert wurde die Bezahlung dann, wenn eine Chip- und PIN-Zahlung erfolgen sollte. Welcher Kunde gibt schon gerne seine PIN an eine fremde Person.

Auch in der **Gastronomie**, insbesondere im Außenbereich (Cafe, Biergarten,), war es bis heute nicht möglich, girocard-PIN- und Kreditkartenzahlungen mit PIN direkt am Tisch als integrierte und gleichzeitig mobile Lösung eines Kassensystems zu akzeptieren.

Die Lösung:

- **eIPAY 5**
- mobiles Hardware-Terminal Vx680 WLAN
- zusätzlich in der Gastronomie, aber optional Handheld, z.B. Orderman, Smart-Phone, Tablet-PC,



Mobile und integrierte Kartenzahlung für alle Branchen

Beispiel 1: Die Lösung für die Apotheke

1. Kunde klingelt am Nachtschalter
2. Apotheker geht zum Nachtschalter, nimmt den Wunsch des Kunden auf und fragt nach der Art der Bezahlung
3. Apotheker holt die Medikamente und geht zur Kasse
4. Apotheker boniert und wählt den Finanzweg Kartenzahlung
5. Apotheker wählt die Nummer des mobilen Terminal (notwendig, wenn mehrere mobile Terminal für Zahlungen im Einsatz sind)
6. Apotheker geht mit dem Terminal an den Nachtschalter
7. Kunde steckt die Karte und gibt, wenn notwendig, seine PIN für die Bezahlung ein
8. Belegdruck Autorisierungsbeleg erfolgt am Terminal oder am Bondrucker der Kasse
9. Kassensoftware bucht den gesamten Vorgang im Kassenbericht

Beispiel 2: Die Gastronomielösung mit Handheld (Tablet-PC, Orderman, ...)

1. Gast wünscht Bezahlung am Tisch
2. Kellner geht mit Handheld und dem mobilen Terminal an den Tisch
3. Kellner macht Tischabrechnung, Tischsplitting, Buchung Trinkgeld etc. mittels Handheld
4. Kellner wählt mittels Handheld den Finanzweg, hier Kartenzahlung
5. Kellner wählt mittels Handheld Nummer des mobilen Terminal (notwendig, wenn mehrere mobile Terminal für Zahlungen im Einsatz sind)
6. Terminal autorisiert Kartenzahlung direkt am Tisch
7. Belegdruck Tischabrechnung, Bewirtungsbeleg, ... über Gürteldrucker oder ...
8. Belegdruck Autorisierungsbeleg der Kartenzahlung über Gürteldrucker oder ...
9. Kassensoftware bucht den gesamten Vorgang im Kassenbericht

Mobile und integrierte Kartenzahlung für alle Branchen

Beispiel 3: Die Gastronomielösung ohne Handheld

